



Foto: Landkreis Barnim

09.09.2022 10:45 CEST

Warnmeldung zu Alter Wriezener Oder

Neue Informationen zum Fischsterben

Während sich die Lage in der Strom-Oder laut den Erkenntnissen aus dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz und aus dem Landesamt für Umwelt normalisiert, kam es aus bisher ungeklärter Ursache zu einem vermehrten Fischsterben in der Alten Wriezener Oder.

Das Landesumweltamt geht aktuell von mehreren möglichen Ursachen aus. Denkbar ist ein genereller Sauerstoffmangel im Oderarm oder ein Eintrag der

Goldalge in die Alte Wriezener Oder, obwohl die entsprechenden Wehre zur Oder hin geschlossen waren.

Der Landkreis Barnim hat am vergangenen Wochenende eine Ölsperre zur Fischsperre umfunktioniert und fing damit verendete Fische an der Einmündung zur Havel-Oder-Wasserstraße (HOW) ab. Gleichzeitig wurde eine große Menge an Wasserlinsen und sonstiger Grünpflanzen am natürlichen Abfluss in die HOW gehindert. Erst ein mittels Amtshilfeersuchen an die Wasserstraßenschiffahrtsverwaltung eingesetzter Schiffsbagger zur Grünentnahme machte die Fischbergung möglich. Diese wurde am Mittwochnachmittag - nicht zuletzt dank tatkräftiger Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Oderberg und des Gewässer- und Deichverbands Oderbruch - vorerst abgeschlossen und die Fischsperre geöffnet.

Selbstverständlich bleibt die Entwicklung unter weiterer Beobachtung.

Der Landkreis Barnim gibt auf Grundlage dieser Hintergründe folgende Hinweise:

1)Die Allgemeinverfügung zum Verbot des Gewinnens (Angeln, Fischen) von Fischen zum Zweck der Lebensmittelgewinnung aus der Oder entlang der Flussabschnitte des Landkreises Barnim und die Weitergabe solcher Fischerzeugnisse an Dritte vom 16. August 2022 wird aufgehoben.

2)Die Allgemeinverfügung zum Verbot von Wasserentnahmen, dem Tränken von Vieh und dem Baden in der Oder und der Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße auf dem Gebiet des Landkreises Barnim vom 12. August 2022 wird aufgehoben.

3)Gleichzeitig wird eine behördliche Warnung seitens des Landkreises für die auf dem Territorium des Landkreises Barnim liegenden Oderberger Gewässer ausgesprochen (Oderberger See, Lieper See, Alte Wriezener Oder, HOW zwischen Schiffshebewerk und Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße). In diesen Gewässern wird sowohl vom Angeln und Fischen sowie vom Kontakt mit Wasser abgeraten.

Richard Bloch

Persönlicher Referent

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703